

sich aufregen\*

sich ausruhen

sich bedanken

sich beeilen

sich befinden

sich beschweren

sich betrinken

sich bewerben

sich entscheiden

sich erholen

sich erkälten

sich erkundigen

sich freuen

sich gewöhnen\*

sich interessieren

sich irren

sich kümmern

sich langweilen\*

sich leisten (D)\*

sich merken (D)\*

sich schämen

sich streiten

sich verabreden

sich verhalten

sich wundern

Ich **rege mich** zu oft über Kleinigkeiten **auf**.

Arthur ist sehr weit gelaufen, deshalb **ruht** er **sich** jetzt **aus**.

Wir **bedanken uns** bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Das Angebot gilt nur noch eine Stunde. **Beeil dich!**

Die Wohnung **befindet sich** im Erdgeschoss.

Die Kundin **beschwert sich** bei der Filialleitung über die Preise.

Viele Jugendliche **betrinken sich** am Wochenende.

Hast du **dich** um einen Studienplatz **beworben**?

Ich **entscheide mich** für das rote Kleid.

Ich wünsche dir gute Besserung, **erhole dich** gut!

Es war so kalt in Moskau. Ich habe **mich** total **erkältet**.

Ein Tourist **erkundigt sich** nach dem Weg zum Bahnhof.

Wir haben **uns** sehr über die Postkarte **gefremt**.

Ich musste **mich** an die hohen Temperaturen **gewöhnen**.

Sie **interessiert sich** für Mode und Lifestyle.

Wir müssen zurückgehen, da ich **mich** im Weg **geirrt** habe.

Er **kümmert sich** rührend um seine Geschwister.

Der Unterricht ist sehr monoton. Die Schüler **langweilen sich**.

Das können wir **uns** momentan leider nicht **leisten**.

Ich kann **mir** keine Namen **merken**.

Du solltest **dich** für dein Verhalten **schämen**.

Habt ihr **euch** schon wieder **gestritten**?

Wir haben **uns** auf ein Bier **verabredet**.

Wie **verhält** man **sich** in einem Bewerbungsgespräch richtig?

Ich **wundere** mich sehr über deine Raffinesse.

\*Bei diesen Konstruktionen handelt es sich um reflexiv gebrauchte Verben